

Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 295. Mittwoch den 17. December 1862.

Das Königlich Württembergische Ministerium des Innern hat die nachstehende Bekanntmachung erlassen:

Das Steinöl, Erdöl (Petroleum), welches in neuester Zeit in außerordentlicher Menge in Amerika gewonnen und von da in beträchtlichen Quantitäten nach Europa verschifft wird, dient in gereinigtem Zustande zur Beleuchtung und gewährt in dieser Beziehung nach den darüber gemachten Erfahrungen so viele Vortheile, daß das Steinöl ein beliebter Handels- und Gebrauchsartikel zu werden verspricht. Das Ministerium findet sich daher aufgefordert, auf die Feuersgefahr aufmerksam zu machen, welche mit dem Steinöl, insbesondere in rohem Zustande, verbunden ist und anderwärts schon wiederholt großes Unglück herbeigeführt hat. Die Gefahr liegt darin, daß dieses Del, welches entzündet mit größter Heftigkeit brennt nur schwer zu löschen ist, in rohem Zustande schon bei niedriger Temperatur Gase entwickelt, welche im Gemenge mit atmosphärischer Luft bei der Annäherung eines Lichtes zu explodiren sehr geneigt sind. Je größer die Menge des Oels und je höher die Temperatur ist, desto größer ist die Gefahr. Die Aufbewahrung des Steinöls erfordert also große Vorsicht, und es empfiehlt sich in dieser Hinsicht insbesondere, daß dasselbe abgesondert in fühlten Fässern aufbewahrt, größere Mengen wo möglich außerhalb geschlossenen Orte im Freien gelagert werden, und weiter darauf Bedacht genommen wird, nicht nur beim Transport kein offenes Licht in die Nähe der Fässer zu bringen, sondern auch die Räume, wo das Del aufbewahrt wird, niemals mit offenem Licht und ohne vorgängige Lüftung Behufs der Entfernung etwa angesammelter, hauptsächlich am Boden lagernder Gase zu betreten."

Da auch in hiesiger Stadt das Steinöl eine größere Verbreitung gewinnt, so werden obige allseitig als zweckmäßig erkannte Vorsichtsmaßregeln bei Aufbewahrung desselben zur Darnachachtung hiermit empfohlen.

Wiesbaden, den 12. December 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Kößler.

Bekanntmachung.

Der Transport wegunfertiger Schüßlinge und Arrestanten pro 1863, sowie die in 1863 für die Verpflegung der Arrestanten im Amts-Civilgefängniß und für die Heizung der letzteren nothwendigen Lieferungen von Nahrungsmitteln und Holz sollen Mittwoch den 24. December l. J. Morgens 9 Uhr im Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden. — Lusttragende werden zu dieser Versteigerung hiermit eingeladen.

Wiesbaden, den 11. December 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Kößler.

Ausschreiben.

An entwendeten Gegenständen befinden sich dahier: 1 Paar weiße leinene Strümpfe, 1 Dessertmesser mit weißem Hornstiel, auf der Klinge die Zeichen: „Sch hain“ eingeschlagen, und ein grau marmorirter Unterrock mit rothem Bunde; ferner sind eine schmutzige weiße Bique-decke und ein neues wollenes Halstuch von braunem Grunde, grün, roth und blau karriert, mit schmalen gelben, weißen und rothen Streifen und braunen, grünen u. Franzen am 12. November l. J. unter Umständen erhoben worden, welche schließen lassen, daß beide Gegenstände entwendet worden sind. Die Eigenthümer werden aufgefordert, die sämmtlichen Gegenstände binnen 14 Tagen dahier einzusehen resp. in Empfang zu nehmen, widrigenfalls die 3 ersteren für herrnloses Gut erklärt und dem Herzogl. Landessteuerfiskus überwiesen, die beiden letzteren aber an den Deponenten zurückgegeben werden.

Wiesbaden, den 16. December 1862. Herzgl. Nass. Justizam. S p p e r m a n n.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Heinrich Ricker und seiner Ehefrau Elise geb. Franz zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden. Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 22. December 1862 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusibeseids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 21. November 1862. Herzoglich Nass. Justiz-Amt. S n e l l.

Befanntmachung.

Donnerstag den 18. December l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Georg Bott von Wiesbaden ihre in hiesiger Gemarkung belegenen Grundstücke, als:

- 1) 926 1 32 65 3 Acker auf dem Neroberg in der Grub neben Phil. Friedr. Trapp und dem Wald, gibt 29 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität,
 - 2) 927 — 93 — 3 Acker im mittleren kleinen Hainer neben Friedrich Wilhelm Cron und Friedrich Kimmel, gibt 20 fr. 2 hll. Zehnt- und 22 fr. Gült-Annuität,
 - 3) 928 — 34 54 3 Acker im kleinen Hainer zw. Friedrich Engelmann und Georg Bott, gibt 7 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität,
 - 4) 929 — 34 54 3 Acker im kleinen Hainer zw. Georg Bott und Heinrich Jacob, gibt 7 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität und
 - 5) 930 — 72 16 3 Acker im Aulamm zw. Paul Rühl und Johann Nögler 2r, gibt 16 fr. Zehnt- und 33 fr. Gült-Annuität,
- in dem Rathhause dahier zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 28. November 1862. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei. W e s t e r b u r g.

Befanntmachung.

Dienstag, den 13. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Rath-
hause zu Wiesbaden die dem Philipp Brand und dessen Kindern gehörigen
Immobilien, als:

Stad. No. Reg. Nr. Sch. G.

- 950 — — 15 a. Ein zweistöckiges Wohnhaus, 40' lang 30' tief,
b. ein zweistöckiger Seitenbau, 18' lang 10' tief,
c. eine Scheuer (einstöckig), 30' lang 30' tief,
mit Kienwand,
d. ein einstöckiger Stall, 29' lang 5 1/2' tief,
e. Hofraum,
belegen in der Tanusstraße zwischen Wilh.
Balzer Wwe. und Christian Werner;
951 — 8 70 — Garten beim Haus an Georg Phil. Müller und
Heinrich Fetz;
953 — 84 79 3 Acker durch den Mühlweg zw. Heinrich Schaaf's
Erben und Paul Rühl, gibt 18 fr. 3 hll.
Zehnte und 40 fr. 3 hll. Gülte;
954 — 96 30 3 Acker hinter der 3ten Remise an Martin Dieck
und Steuersecretär Mezler, gibt 21 fr. 1 hll.
Zehnte;
955 — 51 70 3 Acker unter den zwei Börn zw. Aufstößer und
Carl Stritter von Mosbach, gibt 11 fr.
Zehnte;
956 — 46 72 2 Acker vor den zwei Börn auf den Pflugweg zw.
Chr. Bork und Carl Dix Wwe., gibt 25 fr.
3 hll. Zehnte;
957 — 46 72 2 Acker vor den zwei Börn auf den Pflugweg zw.
Heinrich Wintermeyer und Phil. Heinrich
Schmidt, gibt 25 fr. 3 hll. Zehnte;
958 — 58 40 3 Acker auf dem Hainer zw. Ludw. Schweisguth
und Conrad Heus, gibt 12 fr. 3 hll. Zehnte;
959 — 79 74 3 Acker am Haingraben zw. Anton Bouillon und
Philipp Brand, gibt 17 fr. 3 hll. Zehnte;
960 — 51 22 3 Acker am Haingraben zw. Philipp Brand und
den Aufstößern, gibt 11 fr. Zehnte;
961 — 88 43 3 Acker, die Neuenhaineräcker, im kleinen Hainer
zw. Carl Blum und Conrad Heus, gibt
19 fr. 2 hll. Zehnte und 1 fl. 25 fr. 2 hll.
Gülte;
962 — 70 68 3 Acker im mittleren kleinen Hainer an der Warte
zw. Andreas Daniel Kimmel und Johann
Heinrich Stuber, gibt 15 fr. 3 hll. Zehnte;
963 — 48 11 3 Acker im kleinen Hainer zw. Ludwig Winter-
meyer und Paul Rühl, gibt 10 fr. 2 hll.
Zehnte;
964 — 61 22 3 Acker auf dem Leberberg zw. der Domäne und
Conrad Heus, gibt 13 fr. 2 hll. Zehnte;
965 — 1 39 60 3 Acker in der vordersten Wellritz an Jonas
Schmidt und dem Centralstudienfonds, gibt
48 fr. 1 hll. Zehnte;
967 — 45 68 2 Acker beim oberen Hollerborn zw. der Pfarrei
Dohheim und Peter Seiler, gibt 25 fr.
Zehnte;

Stad. No. Mg. Mth. Sch. Gl.

- 966 — 79 6 2 Acker im kleinen Feldchen zw. Anton Seilberger und Ph. Brand, gibt 43 fr. 1 hl. Zehnte;
 968 — 38 54 3 Acker hinterm neuen Kirchhofe zw. Joh. Heinrich Jacob beiderseits, gibt 8 fr. 3 hl. Zehnte;
 969 — 41 21 3 Acker hinten am Aelberg zw. dem Weg und Heinrich Schenker, gibt 9 fr. Zehnte;
 970 — 88 19 3 Acker am alten Bleidenstadterweg zw. Christian Bücher und Phil. Brand, gibt 19 fr. 2 hl. Zehnte;
 971 — 30 27 2 Acker Ueberhoben zw. Georg Philipp Bird und Jacob Kunz Erben, gibt 16 fr. 2 hl. Zehnte und 9 fr. 1 hl. Gülte;
 972 — 28 57 2 Acker Ueberhoben zw. Friedrich Fries und der Domäne, gibt 16 fr. Zehnte;
 973 — 44 84 2 Acker im Schwalbenschwanz zw. Carl Wilh. Hofmann u. der Domäne, gibt 24 fr. 3 hl. Zehnte;
 975 — 80 43 3 Acker auf dem Leberberge am Wald zw. Maria Eleonore Stuber und Elisabeth Schaal, gibt 17 fr. 3 hl. Zehnte;
 976 — 44 54 3 Acker im schwarzen Berg hinter der 3. Remise zw. Aug. Beherle und Phil. Schaal, gibt 10 fr. Zehnte;
 977 — 28 19 3 Acker am Haingraben zw. Stadtschultheiß Füssinger und Philipp Brand, gibt 6 fr. 1 hl. Zehnte;
 978 — 12 80 3 Acker am Haingraben zw. Michael Füssinger und Philipp Brand, gibt 3 fr. Zehnte;
 979 — 94 24 3 Acker im mittleren H. Hainer zw. Christ. Schlichter Erben und Ludwig Burt, gibt 20 fr. 3 hl. Zehnte und 24 fr. 1 hl. Gülte;
 982 — 17 32 2 Acker im kleinen Feldchen zw. Phil. Brand und Wilh. Kimmel Jr, gibt 9 fr. 1 hl. Zehnte;
 983 — 57 84 3 Wiese im alten Weier zw. Aug. Herz beiderseits,
 984 — 55 55 3 Wiese in der Müllermies zw. Ludw. Wintermeyer und der Domäne, gibt 28 fr. 1 hl. Gülte;
 985 — 51 31 3 Wiese unter der Nonnentrift zw. Reinhard Faust und Georg Hahn;
 986 — 73 88 3 Wiese im Steckerloch zw. Heinrich Wintermeyer und And. Daniel Kimmel;
 987 — 57 80 2 Wiese in der Philguswiese zw. Michel Füssinger und dem Centralstudienfonds;
 988 b — 44 91 3 Wiese am alten Bleidenstadterweg zw. Phil. Brand und Christ. Werner, gibt 9 fr. 3 hl. Zehnte;
 7322 — 91 90 3 Acker hinter den 2 Böen zw. Herzogl. Domäne und Adam Blum, gibt 20 fr. Zehnte;
 974 1 7 20 2 Acker am Mosbacherberg auf den alten Mainzerweg, zw. Martin Dieck und Michel Füssinger;
 981 — 39 91 3 Acker im kleinen Hainer zw. Christian Vertram beiderseits, gibt 8 fr. 3 hl. Zehnte, (hier von nur die ideelle Hälfte);

mit obervormundschaftlichen Consens freiwillig versteigert

Wiesbaden, 12. November 1862. Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.
 238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden in dem Districte Drutenbach auf dem sog. Dambmann'schen Gute 10—15 Stück Erlebstämme öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 16. December 1862. Herzogl. Nass. Receptur.
15681 Vender.

Holzversteigerung.

Dienstag den 30. d. M. und den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 11 Uhr anfangend, kommen in den Domänenwaldbezirken Hellenberg 2r und 4r Theil, Oberförsterei Naurod, zur Versteigerung:

1) in dem Districte Hellenberg 2r Theil:

174 Kaster eichen Scheitholz,

5 1/2 " buchen Prügelholz,

1400 Stück buchen Wellen;

2) in dem Districte Hellenberg 4r Theil:

3 eichene Stämme c. 185 C,

4 1/4 Kaster eichen Scheitholz,

26 " buchen Scheitholz,

27 1/2 " buchen Prügelholz,

2475 Stück buchen Wellen,

11 1/4 Kaster geformtes Stockholz.

Der Anfang wird in dem Districte Hellenberg 2r Theil gemacht.

Wiesbaden, den 13. December 1862. Herzogl. Nass. Receptur.
15682 Vender.

Bekanntmachung.

Montag den 29. December d. J. Vormittags 10 Uhr wird in der Kaserne zu Diebrich eine Parthie getragener Soldaten-Mäntel, verschiedene musikalische Instrumente und sonstige alte Inventariatsstücke, sowie circa 70 wollene Bettdecken öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Diebrich, den 14. December 1862. Das Commando des Herzogl. Jäger-Bataillons.
349

Bekanntmachung.

Der Rechnungsüberschlag des evangelischen Kirchen-, der zwei Pfarr-, des ersten Kaplanei- und des Baufonds einer zweiten Kirche zu Wiesbaden für das Jahr 1863 liegt von heute an acht Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf hiesigem Rathhause offen, und können etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten zu Protocoll erklärt werden.

Wiesbaden, den 16. December 1862. Der Bürgermeister.
Fischer.

Zusolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 17. December Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

a) 1 Clavier und 1 Canitz,

b) 1 Canape, 1 Commode und 6 Tische,

c) 1 Commode,

d) 1 Commode,

e) 2 Sopha, 3 Spiegel, 4 Commode und 1 Bett

versteigert.

Wiesbaden, den 16. December 1862. Der Gerichtsvollzieher.
15683 Diebrich.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 17. December Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause dahier

- a) 1 vollständiges Bett, 1 Canape mit 6 Stühlen,
- b) Commode

versteigert.

Wiesbaden, den 16. December 1862.
15684

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. M. Vormittags 10 Uhr werden in dem Viebrich-Wiesbacher Gemeindewald District Hasenspiße 6000 Stüd Leseholz Wellen öffentlich versteigert.

Viebrich, den 15. December 1862. Der Bürgermeister-Wohnst. Groß.
17

Notizen.

Heute Mittwoch den 17. December Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von zwei außer Dienst gesetzten Tenderlocomotiven auf dem Bahnhofs zu Eltville. (S. Tagbl. 287.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung des seitherigen Schutzeländers um die Schillerlinde, in dem Waisenhausgarten. (S. Tagbl. 294.)

Versteigerung des Nachlasses der verstorbenen Philipp Laubenstein Wittwe, Schachtstraße 5. (S. Tagbl. 293.)

Für unsere Christbescherung in der Blindenanstalt sind uns weiter zugegangen: Von H. Kentner Schl. 5 fl., von H. L. B. Dr. W. 2 fl., von H. Hofmeier Kieß 6 fl. 32 kr., von H. G. R. R. D. 1 fl., Erlös bei einer am 12. Decbr. veranstalteten Privattheater-Vorstellung bei Fr. v. R. 9 fl. 7 kr., von Fr. Kaufmann R. 10 fl., durch Hrn. A. Koch von Unbekannt 5 fl., von H. R. R. R. 30 kr., von einem ungenannten Herrn dem Unterzeichneten auf der Straße in die Hand gedrückt 1 fl. 45 kr., von Fr. L. 3 fl., von Fr. Hofdame von L. 1 fl. 45 kr., ferner von H. Kaufmann R. f eine große Partie Wollreste, 1 Kopfstückchen, Ballentücher und gestricktes Tüchchen, von Fr. Thierarzt R. ein Korb Weihnachtsäpfel, von H. Kaufmann Schl. desgl., von Fräul. Hofdame B. v. P. n Kattun zu einem Kleidchen.

Wir bescheinigen den Empfang dieser reichlichen freundlichen Gaben mit dem innigsten Danke!

Wiesbaden, den 15. December 1862.
Für den Vorstand der Blindenanstalt der Vorsitzende und
187 Oberhausvater v. Gagern.

Passende Festgeschenke für jedes Alter

empfehlen die Buch- & Schreibmaterialienhandlung von
280 Christ. Limbarth, Taunusstrasse 2.

Ausverkauf von Weihnachtsartikeln zu Fabrikpreisen in Glas, Crystall und Porzellan-Gegenständen, welche sich besonders gut zu Festgeschenken eignen, sowie einer großen Partie Spiegelgläser bei
15256 F. A. Bauer, Spiegelgasse 4.

Röderstraße 39 im zweiten Stock sind sehr schöne Holländer-Ranarienvögel zu verkaufen.
15685

Jacob Zingel,
Hofsteindruckerei, Schreib- & Zeichenmaterialien-Handlung,
kleine Burgstraße No. 2,

empfiehlt zu billigen Preisen:

Bilderbücher, Bilderbogen, Modellirbogen, Schreibhefte und Schulkästchen aller Art, sehr schöne Vorschriften in deutscher und englischer Schrift.

Fabersche Zeichenetuis, Reizzeuge und Farbenkasten, Creta-Policolor (farbige Oelfreidestifte) nebst Vorlagen, weiße und farbige Zeichen-Cartons, Schzenbücher.

Ferner ausgezeichnet schöne und billige

Photographie-Rähmchen,

Photographien bekannter Persönlichkeiten, Heiligen- und Genrebilder, Album-blättchen, kleine Photographie-Albums, sowie dazu passende photographische Bildchen für Kinder, kleine Albums mit Ansichten von Wiesbaden, colorirte Ansichten von Wiesbaden, Wandkalender und Spielfarten aller Art, Renor-man'sche Wahrsagarten nebst Beschreibung, Gratulationskarten und Brief-papier mit Emblemen (das Neueste) in großer Auswahl, Christbaumverzie-rungen, Oeden, Gold- und Silberschaum, Rauschgold, Weihnachtstlichtchen, Parfümerien und Seifen, ächtes kölnisches Wasser;

sowie sehr schöne und dauerhaft gebundene

evangelische und katholische Gesangbücher.

Das Ausstellungslocal von seinen **Portefeuille: u. Leder-Salan-terie-Waaren** befindet sich im I. Stock.

15687

Meine

15586

Weihnachts-Ausstellung

ist von heute an eröffnet.

Adolph Roeder,

Hof-Conditor

Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau

und

Sr. Majestät des Königs der Niederlande.

Talmi-Uhrketten

für Herrn und Damen,

die im Tragen so gut wie Gold sind, sind wieder angekommen und zu haben bei **C. Bonacina**, neue Colonnade 36.

Ebenso habe ich eine Partie **kölnisches Wasser** von bester Qualität, um damit anzuräumen, gebe ich dasselbe zu 24 fr. per Flasche.

14537

Der Professor **L. T. GREGOIRE** von Paris ertheilt Unterricht im **Französischen** und **Englischen**, Zeichnen &c. &c. Das Nähere bei Herrn **J. Geismar**, Langgasse 34.

15577

Schumacher & Poths

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager in

Liqueuren und Essenzen feinster Qualität

deutscher und ausländischer Fabrikation,

als:

Anisette,

Curacao,

Persico,

Vanille,

Absynthe suisse

Basler Kirschwasser,

Maraschino,

Allash,

Arac-Punsch-Essenz,

Rum-Punsch-Essenz,

Ananas-Punsch-Essenz,

Grog-Essenz von Rum,

Grog-Essenz von Arac,

Maiwein-Essenz,

Bischof-Essenz,

Cardinal-Essenz etc.

Die Preise sind billigst berechnet. — Versendungen nach Außen werden prompt und sorgfältig effectuirt.

137

Meine rein gehaltenen 58r und 59r Weine bringe ich mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß die Weine nur in großen Flaschen verabreicht werden.

Chr. Scherer,

15460

„Zur schönen Aussicht.“

Frische Schellfische

sind bei mir eingetroffen.

Hch. Philippi, Kirchgasse. 15623

Fettes Hammelfleisch,

per Pfund 8 kr., sowie

1. Qual. Ochsenfleisch,

per Pfund 14 kr.,

15688

ist fortwährend zu haben bei **Meyger Baum, Neugasse 13.**

Feinstes Kunstmehl No. 00 pr. Kumpf 1 fl. 4 kr.

Vorschufmehl

bei **Hch. Philippi, Kirchgasse. 15623**

Vorschuf

erster Qualität per Kumpf 56 kr. im Laden bei **Fr. Thon, gegenüber der Infanteriekaserne. 15689**

Nechten Dorsche Leberthran

empfiehlt

A. Schirmer, a. d. Markt. 15690

Mehrgasse 25 sind gute **Kartoffeln**, per Centner 1 fl. 18 kr. zu verkaufen. Auch werden $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Centner abgegeben. 15465

Dürr buchen **Scheitholz** ist zu verkaufen durch

15612

Ch. Kunkler, kleine Schmalbaderstraße 4.

77551

(Siehe bei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (I. Beilage zu No. 295) 17. Decbr. 1862.

An Geschenken zur Christbescherung der **Kleinkinderschule** ist weiter eingegangen: Von Frau Hölterhoff 1 fl. 45 kr., von Frau Hauptm. R. 2 fl. 42 kr., von Frau Pr. L. in D. 1 fl. und 2 Paar Strümpfe, von einem Ungenannten 1 fl., von Frau C. Glaser 2 fl., von Fräulein Ph. D. 2 fl. 42 kr., von einer Ungenannten 25 fl., von einer Ungenannten 1 fl. 45 kr., von Fräulein H. Bagenstecher 3 fl. 30 kr., von Fräulein von Preen 2 fl. 30 kr., von Fräulein von Leëa Zeng zu einem Kleide, von Ungenannt 2 fl., von Frau D. H. 5 fl., von Herrn Neuvendorf 7 Kapuzen, von Herrn S. Eugenbühl ein Paar verschiedene Reste Baumwolltiber und Baumwollzeug und 2 Paar Handschuhe, von Frau Baurath Voos 6 Paar Strümpfe, 6 Schürzen und 4 Halstücher, von Fräulein C. R. Zeng zu einem Knabenkittel, von den beiden Fräulein Eugenbühl 6 Paar Strümpfen, 4 Schürzen, 4 Halstücher, 2 Häubchen und 2 Röcke.

Für die genannten Gaben sagt den herzlichsten Dank

409

Der Vorstand.

Zur Christbescherung im **Rettungshause** sind ferner eingegangen: Von Frau Hölterhoff 2 fl., Fr. v. M. 2 fl. 42 kr., Fr. D. 1 fl. 45 kr., H. n. Obermedicinalr. Dr. Bogler 30 kr., Fr. v. Preen und Fr. v. Loën 5 fl., aus der Sparbüchse der Kinder des Hrn. R. R. D. 1 fl.; von Hrn. Reunwanz 1 fl., Hrn. Landesbischof Dr. Wilhelm 2 fl., Hrn. G. R. R. D. 1 fl. 30 kr., aus dem Missionskranzchen der Fr. S. W. 7 fl. und 4 Paar woll. Strümpfe, 3 Kapuzen, 2 Ballnetze, 1 Schürze, 2 Notizbücher, 1 Paar Stauden und 1 Pfd. 3 Pfd. woll. Garn, Fr. v. Jossa 2 Paar woll. Socken und 1 Paar woll. Strümpfe, G. L. Nff. 1 woll. Dudenkittel, 3 Kapuzen und 1 Paar woll. Unterärmel. Gottes Segen für diese Gaben wünschend, danket aufs Herzlichste

357

Der Hausvater J. D. Pfeiffer.

Von Herrn Bauunternehmer W. Rücker 2 fl., von Herrn C. R. 10 fl., durch Herrn Bobator Hilbert von Herrn D. Doeder aus Wehen 1 fl. 45 kr., von Herrn Stadtrath Weil 1 fl. 10 kr. für das Versorgungshaus für alte Leute als Festgeschenk erhalten zu haben, bescheinigt freundlichst dankend

429

Der Hausvater Schuhmacher.

Photographie-Albums (eignes Fabrikat),

24, 36, 50, 100 und 200 Bilder fassend, in reicher Auswahl und zu billigen Preisen, empfiehlt

15539 C. Schellenberg, Goldgasse (Ecke des Grabens).

Puppenköpfe in allen Größen von 2 kr. an, **Porzellanköpfe** in schöner Auswahl, **Puppengestelle** in jeder Größe empfiehlt

A. Harzheim, Goldgasse 21.

Auch werden alte Puppen bei mir frisch aufgearbeitet und geliebt. 15629

**Die Buch- und Antiquariats-Handlung von
Jacob Levi, alte Colonnade No. 18 & 19.
empfiehlt folgende zu Festgeschenken sich eignende
Bücher zu billigsten Preisen:**

Müller von Königswinter's Gedichte, eleg. gebd., statt 3 fl. 36 kr. zu nur 1 fl. 48 kr. — Derselben Rheinfahrt, eleg. gebd., statt 3 fl. nur 1 fl. 48 kr. — Blumen und Perlen deutscher Dichtung, in eleg. Prachtkand mit Goldschnitt, statt 3 fl. 36 kr. nur 2 fl. 42 kr. — Das Nibelungen-Lied, statt 1 fl. 30 kr. nur 36 kr. — Dasselbe, eleg. gebd. 1 fl. — Heine's Buch der Lieder, eleg. gebd. 2 fl. 48 kr. — Schiller's sämtliche Werke in 12 Bde., eleg. gebd., 7 fl. — Derselbe Ausgabe in einem Band, eleg. gebd. 5 fl. 48 kr. — Goethe's sämtl. Werke, 40 Bde., sehr eleg. gebd., 35 fl. — Lessing's sämtl. Werke, 10 Bde., eleg. gebd. 7 fl. — Shakespeares dramatische Werke, übersetzt von Schlegel und Tieck, 9 Bde., eleg. gebd., 8 fl. — Thümmel's sämtl. Werke, 8 Bde., sehr eleg. gebd., 3 fl. 30 kr. — Hauff's sämtl. Werke, 5 Bde., eleg. gebd., 4 fl. 30 kr. — Weber, Demofritus, 12 Bde., sehr eleg. gebd., 9 fl. — Humboldt's Cosmos, 4 Bde., eleg. gebd., 15 fl. — Dessen Ansichten der Natur, 2 Bde., eleg. gebd. 3 fl. 12 kr. — Vogt's zoologische Briefe, 2 Bde., eleg. gebd., 5 fl. 30 kr. — Zimmermann, die Wunder der Urwelt, sehr eleg. gebd., 2 fl. 42 kr. — Müller's Cosmische Physik, mit Atlas, neueste Auflage, eleg. gebd., 5 fl. 12 kr. — Gagner, Universallexikon der Tonkunst, sehr eleg. gebd., nur 4 fl. 30 kr. — Duller, Geschichte des deutschen Volkes, Prachtausgabe mit 100 Abbildungen, sehr eleg. gebd., 4 fl. — Tausend und eine Nacht, 4 Bde. mit 160 feinen Holzschnitten, eleg. gebd., 4 fl. 12 kr. — Düsseldorfer Künstler-Album mit vielen colorirten und schwarzen Abbild., in Prachtkand, 3 fl. 36 kr. — Argo, Album für Kunst und Dichtung, mit vielen prachtvollen Kunstblättern in sehr eleg. Einband, statt 17 fl. 30 kr. nur 6 fl. 30 kr. — Das Neue Testament, Prachtausgabe mit Holzschnitten der besten Künstler, in prachtvollem Einband, 6 fl. — Förster, Geschichte der Befreiungskriege 1813—15, 3 Bde., mit vielen Karten, sehr eleg. gebd., statt 25 fl. 30 kr. nur 14 fl. — Andree, Forschungsreisen in Arabien und Ost-Afrika, 2 Bde., mit vielen Abbild., eleg. gebd., statt 10 fl. 48 kr. nur 7 fl. 30 kr. — Victor Hugo, Les Misérables, 17 vol., 9 fl.

Ferner folgende Jugendschriften:

Naturgeschichte der Säugethiere in Bildern, 60 große fein colorirte Blätter enthaltend, 1 fl. 48 kr. — Geißler, Märchenkranz mit 17 prachtvollen Stahlstichen, 1 fl. 12 kr. — Bütt, neues Fabelbuch, mit 36 feinen Abbild., 36 kr. — Düsseldorfer Jugend-Album mit vielen prachtvollen schwarzen und color. Abbild., 3 fl. 36 kr. — Hoffmann's Jugendfreund für 1862, 2 fl. 48 kr. — Derselben ältere Jahrgänge, 1 fl. 30 kr. — Der neue Robinson mit 77 Abbild., 1 fl. 12 kr. — Zimmermann, der physikalische Jugendfreund, 48 kr. — Schwab, Sagen des klassischen Alterthums, 3 Bde., mit Abbild. eleg. gebd., 4 fl. 30 kr. — Derselben deutsche Volksbücher, 3 fl. — Campe, die Entdeckung Amerika's, mit Abbild., eleg. gebd., 1 fl. 24 kr. — Staubemeyer, das Vater Unser, 7 Erzähl., mit 8 fein color. Bildern, 1 fl. — Christ. v. Schmid's 100 kurze Erzählungen, 21 kr. — Späth, 110 Erzählungen mit 12 feinen Bildern, 42 kr. — Grimm, Kindermärchen mit Abbild., 1 fl. — Bechstein's Märchen mit 6 feinen Abbild., 54 kr. — Zoller, Unterhaltungen für fleißige Kinder, mit 100 Abbild., 36 kr. — Martin's Naturgeschichte für die Jugend mit 218 fein color. Abbild., 1 fl. 45 kr.

Geschäfts-Eröffnung.



Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter dem heutigen mich als Uhrmacher etablirt habe, und verspreche prompte und billige Bedienung. Gleichzeitg empfehle ich mich mit einer großen Auswahl von goldenen und silbernen Herrn- und Damen-Cylinder- und Anker-Uhren, sowie Pariser Pendules und Schwarzwälder Uhren. Das Verkaufs-Local befindet sich vorläufig noch Spiegelgasse No. 10 im ersten Stock.

Wiesbaden, den 15. December 1862.

Friedrich Pflug,
Uhrmacher.

Friedr. Müller,

Goldgasse No. 12,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten sein reich assortirtes



Hut - Lager



in allen Sorten und den modernsten Façons; Seidenhüte in neuester englischer und französischer Form, gesteierte Filzhüte in schwarz, braun und grau, in größter Auswahl, mit gestepptem Rand von 3 fl. 36 kr. an.

Deutsche Schützenhüte von 3 fl. 30 kr. bis 4 fl. 30 kr., Knabenhüte u. s. w. Ferner

Herrn-, Knaben- und Kinderkappen

in den verschiedensten Stoffen und Formen, alle Arten Hauskappen, gestickte, gehäkelte u. s. w. von 20 kr. an; Halsbinden, Gürtel, Hosenträger, Buckskinhandschuhe u. s. w.

Filzschuhe

schwarz und bunt, mit Filz und Ledersohlen, feinste Filztiefelchen mit Glanzlederbesatz von bester Qualität, Reise-Filztiefel, Regen- und Wendelschuhe, Filzsohlen u. s. w.

Gummischuhe

in allen Sorten und Größen von bekannter Güte.

Besonders wird noch aufmerksam gemacht auf frisch angelommene

Tuch-Schuhe und Stiefelchen

mit Gummisohlen und Gummibesatz, sehr elegant und dauerhaft gearbeitet.

Seidene, baumwollene und Alpaca-

Regenschirme und En-tous-cas

(auch für Kinder) in großer Auswahl.

Lager von Pelzwarren,

sowohl in gewöhnlichen, wie auch in feineren Sorten, bestehend in Damen-Müffen, Krügen in den verschiedenen neuesten Façons, Manschetten, Boa's von Angora und Schwan, Fußkörbe, Pelzhandschuhe u. s. w.; alles in elegantester Arbeit und vorzüglichster Qualität. Auch für Kinder sind obige Artikel in schönster Auswahl vorhanden. Gestickte Fußkörbe und Vorlagen werden schnell und bestens montirt.

Beste Ausführung von Bestellungen und Reparaturen, sowie bei Allem die billigsten Preise werden zugesichert.

15675

Aus Holle's billiger Klass. Musik

hält stets vorräthig die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27:

Beethoven's 36 Sonaten, reb. von List 8 fl. 6 fr.

9 Sinfonien à 2ms 6 fl., à 4ms 10 fl. 12 fr.

Mozart's 19 Sonaten 3 fl. 36 fr.

15 Sinfonien à 2ms 4 fl. 12 fr., à 4ms 6 fl. 36 fr.

18 Duos für Pforte. u. Violine in Part. u. St. 5 fl. 6 fr.

9 Trios für Pianoforte, Violine und Violoncell 4 fl. 3 fr.

Schubert's 87 Lieder für Contra-Alt- und Bassstimme 4 fl. 12 fr.

Jedes Heft oder Nummer wird auch einzeln abgegeben sowie wir alles Uebrige aus Holle's Verlag auf's Schnellste besorgen.

Prospecte stehen gratis zu Diensten.

Festgabe für Frauen!

352

In zweiter Auflage erschien soeben und ist in jeder Buchhandlung, in Wiesbaden in

Wilhelm Roth's

Hof-Kunst- und Buchhandlung

zu haben:

Die Hausfrau.

Practische Anleitung zur sparsamen Führung des Haushalts von Henriette Davidis,

Verf. des „Kochbuchs 9. Aufl.“, des „Gartenbuchs 4. Aufl.“, u. a. Br. 2 fl. 15 fr.; eleg. reb. 2 fl. 42 fr.; Pracht Ausg. mit Goldschn. 3 fl. 36 fr.

Weisse Stickereien in reicher Auswahl und zu sehr billigen Preisen, als Kragen gestickt von 18 fr. an, Garnituren von 42 fr. an, gestickte leinene Battist-Taschentücher von 2 fl. an, Damen-Gravatten von 30 fr. an, darunter eine Parthie schwarz- u. weißgestickt, sowie Streifen-Einsätze u. bei

15624

August Noth, Webergasse 5.

Für bevorstehende Feiertage empfehle ich zu billigen Preisen meine reichhaltige



Ausstellung



in Crystall-, Glas- und Porzellangegenständen, einfach und reich decorirt, Moderaturlampen, Maquéwaaren, lackirte Blechgegenstände u.

Chr. Wolff, Hoflieferant,

15529

Marktstraße No. 24.

Photographie-Album

in schöner Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

15674

H. Koch-Filius.

Zu **Weihnachtsgeschenken** empfehle ich mein reichhaltig assortirtes Lager von

Britannia-Metall:

Kaffee-, Thee-, Milchkannen u. Zunderdosen, verfilberte u. neu-silberne Löffel, Gabeln zc.

Broncirte Eisengusswaaren:

Feuergeräth und Schirmländer, Schreibzeuge, Briefschamerer, Uhrhalter, Cigarrenländer, Aschenbecher, Feuerzeuge, Thermometer, Fischglasländer zc., Feuergeräthe, feine Pariser und Englische Blasbälge,

Lackirte Waaren:

Theebretter, Brodkörbe, Vogelfäße, Ofenschirme und Blumenständer, Englische u. deutsche Tracht-, Tafel- u. Dessert-Messer, und Gabeln, Taschen- u. Federmesser, Scheeren, Schlüsselkasten zc.

Schlittschuhe mit und ohne Feder,

Dampfkochtöpfe, sowie alle andere Kochgeschirre, feine Mehl- und Salzfaschen, Kaffeemühlen, Mörser, Bügeleisen, Leuchter, und viele sonstige Haus- und Küchengeräthe.

15676

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empfehle in reicher Auswahl zu billigen Preisen:

Photographie-Albums,	Reiszeuge,
Schreibmappen,	Bleistiftetuis,
Schreibunterlagen,	Zeichenvorlagen,
Albums,	Farbenkasten,
Albumblätter,	Bilderbücher,
Poesiebücher,	Bilder- u. Modellirbogen,
Damentaschen,	Schul- u. Gesangbücher,
Recessaires,	Parfümerien aller Art,
Portemonnaies,	Wachsstöcke u. Lichtecken,
Cigarrenetuis,	Lampenschirme,
Briestaschen,	Lichtmanschetten,
Notizbücher,	Papeterietuis,

wobei bemerkt wird, daß bei einiger Abnahme jeder beliebige Namensstempel gratis dem Papir beigelegt wird.

C. Koch,

Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung,
15536 **Wegergasse No. 15.**

Photographisches Atelier

von **W. Sternitzki,** Kirchgasse 20.

Aufnahmezeit von Vormittags 10 bis Nachmittags 2 Uhr. 14139

Schreibmappen mit u. ohne Einrichtung, verschleißbar, empfiehlt billigt
15674 **H. Koch-Filius**

Ruhrkohlen

empfehle ich eine frische Sendung in großer Auswahl, worunter besonders **Souchong** à 1 fl. 36 fr. bis 2 fl. 30 fr., **Pecco** à 2 fl. 30 fr. bis 4 fl. per Pfund sehr preiswürdig sind.
14151 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 25.

PUNSCH-SYROPE

14702

von **Johann Adam Roeder**
empfiehlt als die feinsten **C. Ritzel Wwe.**

Kochfrüchte.

Erbsen , große	à Pfd.	5 fr.	Im Dampf kochen.
dto. mittel	"	4 "	
dto. gerollte	"	6 "	
Linsen , kleine	"	4 "	
dto. mittel	"	5 "	
dto. große, heller	"	6 "	
Bohnen , kleine weiße	"	4 "	Im Dampf kochen.
dto. große	"	5 "	
Säferkerne	"	8 "	
Säfergrünze	"	8 "	
Perlgerste , feinste	"	12 "	
Gerste , extra feine	"	10 "	
dto. feine	"	8 "	Im Dampf kochen.
Zwetschen , echte Bamberger	"	8 "	
Weerrettig , echter Hamb. die Länge 5 "	"	5 "	

empfiehlt unter Garantie, daß sich alle hier verzeichnete Artikel ganz vorzüglich kochen.

Johann Mollath,

15509 **Samenhandlung, Bengasie 5.**

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln.

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz und Krampfhusten, Halsübel etc. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Paket à 14 fr. das halbe à 7 fr. bei

15030

A. Quersfeld, Banggasse 4

Ruhrkohlen

direct aus dem Schiff bei

J. K. Lembach in Biebrich.

Bestellungen werden direct, sowie durch Herren **B. W. Rasebier** und **Peter Bickel** in Wiesbaden entgegengenommen.

Ruhrer Ofenkohlen,

von bester Qualität, können direct vom Schiff bezogen werden bei
15570 H. Vogelsberger in Bielefeld.

Wälschforn à Pfd. 4 fr., à Rumpf 28 fr. bei
15509 Johann Mollath, Samenhandlung, Neugasse 5.

zu verkaufen

Sechs sehr schöne **Nächtische** in Mahagoni- und Nußholz, ein **Cauniz** in Mahagoni und ein sehr guter **Flügel**.

269

C. Leyendecker & Comp.

Alle Sorten Näh- und Strickgarne, Schnüren in Leinen und Baumwolle, Einfäßlichen, sowie alle Sorten Knöpfe für Herren- und Damenkleider, empfiehlt zur geneigten Abnahme

A. Harzheim.

15629

Saalgasse No. 16 eine Stiege hoch sind folgende **Bücher** zu verkaufen: 1) die große Verleburger Bibel in 4 Bänden, 2) das Pfaffische Bibelwerk in 6 Bänden, 3) eine Bibel mit Kupfern und Reimen, 4) Plank's Kirchengeschichte; ferner zu verkaufen ein großer **Tisch**, zum Bügeln geeignet, und ein **Koffer**, Alles in gutem Zustande.

15677

No. 4 vom „**Nass. Unterhaltungs- und Anzeige-Blatt**“ wird Wiesgasse No. 21 zurückzukaufen gesucht.

15678

Heidenberg 29 sind eine Grube **Ruhdung u. Rüsse** zu verkaufen. 15579

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 10. November, dem h. B. u. Landwirth Georg Friedrich Reinhard Beggand ein Sohn, M. Philipp Johann Theodor. — Am 20. November, dem Schreiner Adam Friedrich Wagner von Rod am Berg eine Tochter, M. Emilie Auguste Julie Elisabeth. — Am 21. November, dem Schreiner Peter Mally von Engenhahn eine Tochter, M. Clara Eva. — Am 24. November, eine Tochter der Elisabeth Stoll von Eschbach, M. Kunkel, M. Elisabeth Marie Wilhelmine. — Am 30. November, dem Grompter Heinrich Krauth von Homburg ein Sohn, M. Johann Joseph. — Am 9. December, ein Sohn der Henriette Schmidt von Weidorf bei Weßlar, M. Joseph Peter.

Proclamirt. Der Restaurateur Johann Adam Thumm dahier, B. zu Heiligkreuz bei Brückenau, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Zimmermanns Michael Thumm daselbst, und Ottilie Theresia Brenn von Brunn, ehl. led. Tochter des das. B. u. Wollenwebermeisters Anton Brenn. — Der Kaplan Karl Wilhelm Naumann dahier, ehl. led. Sohn des Pfarrers Karl Christoph Eberhard Naumann zu Buhbach, und Julie Rothilde Günther daselbst, ehl. led. Tochter des Großherzogl. Kataster-Geometers Philipp Günther daselbst. — Der Reitknecht Karl Heinrich Busch von Wallbach in Sachsen, ehl. Sohn des das. B. u. Tagelöhners Johann Gottfried Busch, und Margarethe Johanne Schirg von Laufenselden, ehl. Tochter des das. B. u. Maurers Jacob Schirg. — Der verw. h. B. u. Schlossermeister Johann Georg Krämer, und Marie Wilhelmine Helene, geb. Eugenbühl, des gew. h. B. u. Bierbrauers Karl Ludwig Birlenbach nachgelassene Wittve. — Getraut. Der Hautboist im 2. Herzogl. Regiment Peter Heun von Niederselters und Christiane Henriette Niklas dahier. — Der Kutscher Wilhelm Schmidt von Hudesheim, und Kath. Wilh. Bender von Michelbach.

Gestorben. Am 4. December, Eva, geb. Mayer, des gew. h. B. u. Vorsängers Maier Sulzberger Wittve, alt 76 J. 4 M. 22 T. — Am 5. December, die Näherin Elisabeth Christiane Sophie Cron, des gew. h. B. u. Weißgerbers Joh. Andreas Cron Tochter, alt 29 J. 11 M. 25 T. — Am 7. December, die Dienstmagd Lisette Koller von Langenschwalbach, alt 19 J. — Am 8. December, Emilie Christine, des gew. h. B. u. Metzgermeisters Joh. Ludwig Scheuermann Tochter, alt 4 J. 9 M. 27 T. — Am 9. December, der h. B. u. practische Arzt Dr. Karl Braun, alt 49 J. 8 M. 1 T. — Am 9. December, Dorothee, geb. Schumann, des Herzogl. Regierungs-Raths Joseph von Trapp Ehefrau, alt 53 J. 7 M. 23 T. — Am 10. December, Charlotte Philippine, geb. Schlacht-hörl, des gew. h. B. u. Wagnermeisters Georg Christian Brenner Wittve, alt 79 J. 10 T. — Am 11. December, der Apotheker Heinrich Adolph Daniel Dresler von Köln, alt 87 J. 2 M. 26 T.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (II. Beilage zu No. 295) 17. Dec. 1862.

Bürgerverein.

14409

Heute Abend **Versammlung.**

Zur Christbescherung in der **Paulinenstiftung** ist ferner eingegangen:
Von **H. Koch** eine Partie Schreibmaterialien, welches mit herzlichem Danke
bescheinigt **Der Vorstand.** 15691

Zur Nachricht.

Der Unterricht in meiner Anstalt beginnt wieder Montag den 5. Januar
l. J. Anmeldungen neu eintretender Zöglinge werden jeder Zeit entgegen-
genommen. Die betr. Eltern und Vormünder, welche mit ihre Kinder an-
vertrauen wollen, mache ich schon jetzt darauf aufmerksam, daß von kommen-
den Oftern an auch die oberen Klassen eröffnet werden.

Wiesbaden, im December 1862.

Lina Spiess.

15692

Erklärung.

Ich sehe mich zu der Erklärung veranlaßt, daß ich gegen den Redacteur
der „Neuen Wiesbadener Zeitung“, Herrn **Abt**, wegen der in No. 68 und
70 dieser Zeitung gegen mich begangenen Verleumdungen und Ehrenkränkun-
gen auf Einleitung einer Untersuchung angetragen habe, deren Resultat ich
seiner Zeit veröffentlichen werde. Die Erzählungen des Herrn **Abt** beruhen
theils auf Erfindung, theils ausweislich meiner bereits dem Untersuchungs-
gericht von mir vorgelegten Manualakten und der betr. Prozeßakten des Her-
zoglichen Justizamts dahier auf vollständiger Entstellung des wahren Sach-
verhalts. Wiesbaden, den 16. December 1862.

Dr. Brück,

15693

Hofgerichts-Procurator.

Praktisches Weihnachtsgeschenk.

Supp, Gemüs & Fleisch.

Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen.

Eleg. geb. fl. 1. 12.

Stets vorrätzig in der

Buchhandlung von Chr. Limbarth,

280

Tarnusstraße 2.

Langgasse No. 5. **W. Vietor**, Langgasse No. 5.
empfiehlt seine neue Sendung in **Stickereien**, angefangene und fertige,
als **Sophalissen, Tabourets, Etagers, Pantooffeln** in **Seide u. Wolle** zur ge-
fälligen Ansicht. 15517

Niederlage von Chocoladen und Cacao-Präparaten (engl., franz. und deutschen), Bonbons

von **B. Sprengel & Comp. in Hannover.**

228 Gewürz-Chocolade	No. 6 per Pfund	— fl. 30 kr.
do. "	" 5 " "	— " 40 "
20441 Vanille "	" 4 " "	— " 50 "
do. "	" 3 " "	1 " — "
Vanille fein "	" 2b " "	1 " 4 "
do. fein "	" 2a " "	1 " 10 "
do. feinst "	" 1 " "	1 " 50 "
10351 Mailänder "	" 25 " "	1 " 20 "
Gesundheits " mit Zucker	" 12 " "	— " 50 "
do " ohne "	" 33 " "	1 " 10 "
Cacao-Pulver, entölt, in $\frac{1}{2}$ Pf. Schacht.	" " "	— " 56 "

Chocolade, Alphabeth, Pistachefert, Nüsse, Bohnen, Pastillen-Blättchen, Trocadero-Bohnen, Liqueure-Bohnen, Bralince Creme-Liqueure, Mocca de Mocca.

Ananas-Bonbons, Himbeer-, Frucht-, Rettig-, Gewürz-, Gummi-, Drops- und Malz-Bonbons, Pariser gebr. Mandel 2c 2c. bei
15524

H. Schünemann, Neugasse 9.

Niederländische Glas-Ver sicherungs-Gesellschaft

empfiehlt sich den resp. Interessenten und sind Prospekte sowohl zu haben, als auch jede nähere gewünschte Auskunft zu erfahren durch die Haupt-Agentur

15694 **A. L. Mayer** in Mainz, Klarastraße 9 neu.

C. H. Steib, Färbermeister, Messergasse No. 11,

empfiehlt sein Lager in Blaudruck und in Farben in bedeutender Auswahl, $\frac{1}{4}$ breite Hausmacher Baumwollbiber, Kalnuck, Futterzeuge, englisch Leder, Brabanter Kittel, Blauleinen in allen Sorten und schwerer Qualität, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 15617

Der Unterzeichnete empfiehlt hiermit seine feinen **Korbwaaren**, als: Blumentische, Sessel, Kinderstühlchen, Papierkörbe, Arbeitskörbe, Damen- und schöne Kinderkörbchen, Flaschenkörbchen und sonst alle Artikel; für gute Arbeit wird garantirt.

15695 **Adam Eichhorn, Korbformacher,**

Goldgasse No. 5.

Für Schützen.

Schöne nach Vorschrift gearbeitete **Schützen-Joppen** sind wieder vorrätig zu billigem Preis bei **W. Hack, Webergasse 5.** 11085

Eine schöne Auswahl in **Achatwaaren**, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, empfiehlt **W. Viotor, Posamentier, Langgasse 5.** 15617

Kais. Königl. Oesterreich. Eisenbahn-Anlehen,

vom Jahre 1858,
von 42 Mill. Gulden öherr. Währ.

Die Hauptpreise des Anlehens sind: 21 mal 250,000, 71 mal 200,000, 103 mal 150,000, 90 mal 40,000, 105 mal 30,000, 90 mal 20,000, 105 mal 15,000, 370 mal 5,000, 20 mal 4,000, 76 mal 3,000, 54 mal 2,500, 264 mal 2,000, 503 mal 1,500, 733 mal 1,000 Gulden zc.

Der geringste Gewinn ist fl. 140.

Nächste Ziehung am 2. Januar 1863.

Loose hierzu sind gegen Einsendung von fl. 5. per Stück, 11 Stück à fl. 50. von dem Unterzeichneten zu beziehen.

Der Betrag der Loose kann auch per Postvorschuß erhoben werden. Kein anderes Anlehen bietet so viele und große Gewinne.

Der Verloosungsplan und die Ziehungslisten werden gratis zugesandt, sowie auch gerne weitere Auskunft erteilt durch

Franz Fabricius,
Staats-Effecten-Handlung
291 in Frankfurt am Main.

Den 5. und 6. Januar 1863

Fortsetzung der großen

Staats - Gewinne - Verloosung

mit Treffern von fl. 175,000, 105,000, 70,000, 35,000, 17,500, 14,000, 10,500, 5,250, 4,500, 3,500, 1,750, 1000, 700 zc.

Es kommen 17,900 Gewinne zur Vertheilung. Halbe Loose kosten Nthlr. 5, Viertel Nthlr. 2 1/2.

Pläne und Ziehungslisten gratis. Die Gewinne werden sofort nach Entscheidung ausbezahlt.

B. Grünebaum
in Frankfurt a. M.,
Paradeplatz 1 und Steinweg 2.

Die Pelzwaarenhandlung, Zeil 60, nächst der Post,

empfiehlt ihr auf das Reichhaltigste assortirtes Lager. Bei bekannter vorzüglicher Qualität der Waaren, neuester und elegantester Façon wird zu sehr billigen Preisen verkauft.

P. J. Dümnick.

Peter Dümlich,

Schusterstraße 19 in Mainz,

empfehlen sein

W e l z w a a r e n - L a g e r

zu den bevorstehenden Festtagen. Dasselbe ist auf das Reichhaltigste assortirt, bei vorzüglicher Qualität der Waaren, neuester und elegantester Façon und solider Arbeit wird zu sehr billigen Preisen verkauft.

Auch halte ich großes Lager in

Regenschirmen und En-tous-cas

von den feinsten und modernsten bis zu den billigsten, in Seide, Halbside und Baumwolle.

Crinoline

zu Fabrikpreisen bei

G. L. Neuendorff am Kranz. 15538

Kapuzen,

Hausschuhe, Stauden, Unterärmel, gehäkelte Tücher, Kinderkleidchen, Schälchen, Unterhosen und Unterjacken, Winter- und Gummischuhe, Crinolinen, Corsetten, gestickte Kragen, Aermel, Garnituren, Einsätze, Röcke, Pänder (für Weihnachtsgeschenke passend) empfiehlt in neuer Waare zu billigen Preisen zur geneigten Abnahme

15528

A. Sebastian, Ed. der untern Gold- und Messergasse.

Eine neue Sendung Kapuzen ist eingetroffen und empfehle zur geneigten Abnahme.

15517

W. Viotor, Posamentier, Langgasse No. 5.

Musverkauf

zu Fabrikpreisen eine Partie wollene Teppich-Reste, Sopha- und Bettvorlagen, Cokusmatten und Fensterrouleaux bei

15696

C. Eckhardt, große Burgstraße No. 14.

Für Anstreicher.

Terpentinöl à 30 und 36 fr. per Pfund, bei größerer Abnahme und Original Gefäßen billiger.

Siccativpulver, Mangan-Extract und Zinnober zum Fabrikpreis bei J. Fuhs in Bockenheim bei Frankfurt a. M. 406

Gute flüssige Kunstseife bei

15697

Osw. Beisiegel, Kirchgasse 26.

Amerikanisches Petroleum,

feinst raffiniertes, nebst den dazu gehörigen Lampen und Lampentheilen neuester Construction. — Ferner alle Arten andere Lampen, Bergellus Lampen, Thee- und Kaffeemaschinen, Käfige, Präsentirteller, Brodkörbe, Zuckerkästchen und Tintenfass, lackirte Blech- und Messingwaaren sind in reicher Auswahl vorrätzig und empfehle solche zur gefälligen Abnahme.

15573

Chr. Schreiner, Spenglermeister, untere Webergasse 26.

Eine Puppenstube und zwei Reizzeuge sind billig zu verkaufen.

Messergasse 36.

15699

Spren und Dickwurz sind zu haben Dogheimerstraße 21.

15700

P. J. Mollier Wittwe,

Weberstraße 3, Hof-Uhrmacher, Weberstraße 3,

empfiehlt zu Weihnachten ihr reichhaltiges

Uhren-Lager.

Insbesondere mache ich auf eine schöne Auswahl billiger emailirter Damen-Uhren aufmerksam. 15701

Petroleum-Lampen

sind wieder angekommen bei 15702

Jacob Jung,
Langgasse No. 39.

Schellfische

sind eingetroffen bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 15703

Strickwolle, Stickwolle, sowie alle Kurzwaaren empfiehlt 15517
W. Viotor, Posamentier.

Eine Partie zurückgefehte Kragen empfiehlt zum halben Preis 15528
A. Sebastian, Ed der untern Gold- und Messergasse.

Deutsche und französische Pianino's, Stuttgarter Tafelclaviere,

Wiener und Pariser Flügel
in reicher Auswahl bei
Detailmusikhandlung

B. Schott's Söhne,
4987 Mainz, Rufsstraße 2, in der Nähe des Theaters.

Zink- und Bronze-Gießerei,

Fabrik gezogener, gepreßter u. repoussirter Zinkwaaren,

von Wilh. Pütz, Köln, Mühlengasse 13-15,
am Altenmarkt.

Durch Gegenwärtiges erlaube ich mir meine Fabrikate, bestehend in Fontainen, Figuren bis zu $5\frac{1}{2}$ Fuß Höhe, Vasen, Baluster aus repoussirtem und gegossenem Zink, roh und galvanisch broncirt, sowie Verandas, Balcone, Geländer, Säulen, Capitäl, Consolen, Dachgesimsen und den übrigen Bau-Ornamenten, nach eigenen Modellen u. aufgegebenen Zeichnungen, aus gegossenem, gepreßtem und repoussirtem Zink, in empfehlende Erinnerung zu bringen. — Ferner fertige ich die verschiedenartigsten Kirchen-Ornamente, in gothischem wie romanischem Style, sowie die 14 Stationen in Tafeln von circa 2' 9" hoch, 2' 1" br., wie die Gehäuse dazu im gothischen Styl mit den Inschriften dazu, ganz zum Aufstellen bereit, und liefere aus gezogenem Zinkblech Fensterrahmen, Stäbe nach Zeichnung in allen Arten.

Im Geschäftslokale sind Muster zur Ansicht aufgestellt. Preis-Courante stehen auf Verlangen zu Diensten, Verpackung aufs billigste berechnet. 15575

Hochstätte No. 4 sind Sobelspäne zu haben. 15602

Zu verkaufen Michelsberg 1:

sehr schöne Nähtische, Sessel und Kinderstühle, große und kleine Kommode, Kaunitz, Kleider- u. Küchenschränke, Koffer, Spiegel u. ganze Betten. 15680

Zinnfand

in Original-Tonnen bei

J. K. Lembach, Viebrich. 443

M. Lejeune's Frostballenseife à Stück 11 fr. bei

184 Georg Möbus, Metzgergasse 3.

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum bekannt, daß ich die Kleider aus Herrn- und Damenkleidern putze, ihnen frische Farbe gebe und sie herstelle wie decadirt; auch litte ich Glas- und Porzellan.

15704 Christina Weder, Obermebergasse 49.

Getragene Herrn- und Damenkleider werden fortwährend gekauft bei **A. Harzheim, Goldgasse 21. 15155**

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb, Michelsberg 7. 396**

Schwalbacherstraße 1 wird Donnerstag den 18. früh 8 Uhr fettes Kuhfleisch zu 12 fr. ausgehauen. **15705**

Kranzplatz No. 5 sind sehr schöne Rüsse das 100 zu 8 fr. zu haben. **15706**

Zu verkaufen

unter sehr günstigen Bedingungen und billigen Preisen einige sehr schöne Landhäuser. Näheres auf dem Commissions-Bureau von **C. Leyendecker & Comp. 269**

Hausverkauf in Wiesbaden.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hinterhaus, Hofraum und Stallung im frequentesten Theile hiesiger Stadt gelegen, zu jedem Geschäftsbetrieb, namentlich zur Kurwirthschaft geeignet, ist billig aus der Hand zu verkaufen durch

Procurator **Erlenmeyer** dahier, **15463** Westrichstraße bei Herrn Dec.

Zu verkaufen oder zu vermieten.

Ein neuerbautes, geräumiges, elegant eingerichtetes Landhaus in der Nähe des Kurparks, mit großem Garten, steht gleich oder auch später, ganz oder getheilt, zu vermieten. Beim Verkauf werden äußerst günstige Bedingungen gestellt. Näheres Exped. **14715**

Eine noch sehr gute vollständige **Bürgerschützen-Uniform** nebst guter Büchse ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. **15707**

Ein noch guter **Reisepelz**, wie neu, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. **15708**

Junge **Neufundländer Hunde** sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. **15709**

Schwalbacherstraße No. 23 im Vorderhaus (Parterre) ist ein neuer weißer **Tafelthur** zu verkaufen. **15710**

Diejenigen, welche noch **Güterpacht** an meine Mutter schulden, fordere ich zur Zahlung an. **Reinhard Schmidt. 15711**

Eine **Pfuhlpumpe** und ein **Schaukelpferd** sind zu verkaufen **Saalgasse 8. 15712**

3/4 Sperritz (3. Reihe) ist abzugeben. Wo, sagt die Exped. 15713

Ein Herr ertheilt Unterricht im Rechnen, Schönschreiben, der deutschen und französischen Sprache. Monatlich 3 Gulden à 6 Stunden in der Woche. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 15001

Zugelaufen ein kleines schwarzes Hündchen, mit langen Ohren, weißer Brust und weißen Pfoten. Derselbe ist abzuholen Nerostraße No. 29 im Hinterhaus. 15714

Verloren. Es wurde vergangenen Sonntag Abend vom Theater aus durch die Häfner-, Metzger- und Kirchgasse ein messingenes **Posaunen-Mundstück** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 15715

Es wird ein freundliches Zimmer mit Bett, Tisch, Ofen auf den 1. Januar zu mietzen gesucht, am liebsten mitten in der Stadt. Näheres Heidenberg 31 im Hinterhaus. 15698

Gesucht für den 1. April 1863 eine **Wohnung**, bestehend aus 7—8 Zimmern, 3 Mansarden mit Zubehör, wo möglich in der Wilhelm-, Tannus- oder großen Burgstraße. Offerten unter P. B. nimmt die Exped. an. 15649

Ein Mädchen, welches perfekt Kleidermachen kann, wünscht Beschäftigung außer dem Hause. Näheres Saalgasse 8. 15716

Eine Frau sucht Beschäftigung in allen Arbeiten. Näh. Exped. 15717

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen, das besonders die Zimmerreinigung versteht, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. 15651

Eine gute Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle. Näheres Louisenstraße 12, Bel-Etage. 15505

Ein Mädchen wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näh. Exp. 15718

Ein braves Mädchen, das ordentlich nähen kann, wird als Hausmädchen gesucht. Das Nähere in der Expedition. 15719

Ein Mädchen sucht auf Weihnachten eine Stelle bei einer stillen Familie. Zu erfragen Häfnergasse 16, eine Stiege hoch. 15720

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Oberwebergasse 41. 15721

Ein starkes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf Weihnachten oder auch später. Näheres in der Expedition. 15722

Ein solides, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine ordentliche Stelle. Näheres Nerostraße 29, 3r. Stock. 15723

Ein stiller, reinliches und freundliches Mädchen von 16 bis 20 Jahren, welches Stricken, Nähen und Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn von einer stillen Herrschaft ohne Kinder sofort oder bis Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres in der Exped. 15724

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Langgasse 31. 15558

Es werden 2000 fl. gegen gerichtliche Sicherheit auf Neujahr zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 15725

Lüchtige Spenglergehilfen

suchen gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung. Wo? sagt die Exp. 15565

Cigarrenmacher,

die vollkommen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung in der Fabrik von
Joh. D. Haas in Dillenburg. 15335

Dohheimerstraße 8 Parterre, ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 14337

Zu vermieten

Leberberg 1 eine gut und bequem möbirt Wohnung von 3—7 Zimmern,
auf Verlangen mit Küche oder Verköstigung. 13944

Wicheleberg 1 ist eine heizbare Dachkammer mit oder ohne Möbel zu
vermieten. 15680

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

Kleine Schwalbacherstraße 7 ist ein großes Zimmer, 2 Cabinetten,
1 Mansarde, Küche, Keller, Holzstall, Wittgebrauch der Waschküche und
des Trockenspeichers, auf den 1. Januar zu vermieten. 15476

Sonnenbergerstraße 7

ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit oder ohne Küche,
im Ganzen oder auch getheilt, sogleich zu vermieten. 15670

Wellrichstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Man-
sarden, Küche etc., sogleich zu vermieten. 14026

Wellrichstraße 7 ist ein schön möbirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu
vermieten. 13776

Zu vermieten.

Ein mit allem Comfort versehenes Landhaus, enthält 19 Piecen und schönen
Garten, ganz nahe an der Stadt und unweit des Kurstaales gelegen, ist zu
vermieten; dasselbe kann sofort oder auch später bezogen werden.

Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von
269 C. Leyendecker & Comp.

Zu vermieten in Biebrich a. Rh.

in der Hauptstraße ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hinterhaus, Garten,
Hof, Bleichplatz, Brunnen, gewölbtem Keller, Gasleitung und sonstigen
Räumlichkeiten, auf 1. April 1863. Näheres Kirchgasse No. 11 eine
Stiege hoch. 15726

Mauergasse 17 können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 15727

Ein reinlicher Arbeiter kann warme Schlafstelle erhalten. Näheres zu er-
fragen Heidenberg 31 im Hinterhaus. 15698

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Mittheilung, daß
es dem Allmächtigen gefallen, unsern geliebten Vatten, Vater, Schwieger-
und Großvater, **Heinrich Göbel**, nach langen, schweren Leiden am
Montag Morgen 8 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 18. December Morgens um
8 Uhr vom Sterbehause, Röderstraße 29, aus statt.

15728 Die trauernden Hinterbliebenen.

J...a N. N.

Bitte dringend, das Incognito zu brechen und sich direct an mich zu wenden,
da ich Ihnen Dinge von der größten Wichtigkeit mitzutheilen habe.

15729